

<sup>1</sup>وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ، <sup>2</sup>يَا ابْنَ آدَمَ، قُلْ لِرَبِّيسِ صُورَ. هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، مِنْ أَجْلِ أَنَّهُ قَدْ ارْتَفَعَ قَلْبُكَ وَقُلْتَ، أَنَا إِلَهٌ. فِي مَجْلِسِ الْإِلَهَةِ أَجْلِسُ فِي قَلْبِ الْبَحَارِ. وَأَنْتَ إِنْسَانٌ لَا إِلَهَ، وَإِنْ جَعَلْتَ قَلْبُكَ كَقَلْبِ الْإِلَهَةِ، <sup>3</sup>هَا أَنْتَ أَحْكَمُ مِنْ دَانِيَالٍ. سِرٌّ مَا لَا يَحْقَى عَلَيْكَ. <sup>4</sup>وَبِحِكْمَتِكَ وَبِفَهْمِكَ حَصَلْتَ لِنَفْسِكَ تَزْوَةً، وَحَصَلْتَ الذَّهَبَ وَالْفِضَّةَ فِي خَزَائِنِكَ. <sup>5</sup>بِكَثْرَةِ حِكْمَتِكَ فِي تِجَارَتِكَ كَثُرَتْ تَزْوَتُكَ، فَأَرْتَفَعَ قَلْبُكَ بِسَبَبِ عَنَّاكَ. <sup>6</sup>فَلَيْدِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، مِنْ أَجْلِ أَنَّكَ جَعَلْتَ قَلْبُكَ كَقَلْبِ الْإِلَهَةِ، <sup>7</sup>لِذَلِكَ هَتَّذَا أَجْلِبُ عَلَيْكَ عُزْرَاءَ، عُنَاةَ الْأُمَمِ، فَيَجْرُدُونَ سُيُوفُهُمْ عَلَى بَهْجَةِ حِكْمَتِكَ وَيُدْتَسُونَ جَمَالَكَ. <sup>8</sup>يُنزِلُونَكَ إِلَى الْحُفْرَةِ فَتَمُوتُ مَوْتِ الْقَتْلَى فِي قَلْبِ الْبَحَارِ. <sup>9</sup>هَلْ تَقُولُ قَوْلًا أَمَامَ قَائِنِكَ، أَنَا إِلَهٌ. وَأَنْتَ إِنْسَانٌ لَا إِلَهَ فِي يَدِ طَاعِنِكَ. <sup>10</sup>مَوْتِ الْعُلْفِ تَمُوتُ بِيَدِ الْعُزْرَاءِ، لِأَنِّي أَنَا تَكَلَّمْتُ بِقَوْلِ السَّيِّدِ الرَّبِّ. <sup>11</sup>وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ، يَا ابْنَ آدَمَ، أَرْفَعُ مَرَاتَةَ عَلَى مَلِكِ صُورَ وَقُلْ لَهُ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، أَنْتَ خَائِمُ الْكَمَالِ، مَلَأْتَ حِكْمَةً وَكَامِلُ الْخَمَالِ. <sup>13</sup>كُنْتَ فِي عَدْنِ حَنَّةِ اللَّهِ. كُلُّ خَجَرٍ كَرِيمٍ سِتَارَتُكَ، عَقِيقُ أَحْمَرَ وَبَاقُوتُ أَصْفَرَ وَعَقِيقُ أبيضُ وَرَبْرَجْدُ وَحَرُجُ وَبَسْبُ وَبَاقُوتُ أَرزُقُ وَبَهْرَمَانُ وَرُمُرْدُ وَدَهَبُ. أَنْشَأُوا فِيكَ صَنْعَةَ صِبْغَةِ الْفُضُوصِ وَتَرْصِيعِهَا يَوْمَ خُلِفْتَ. <sup>14</sup>أَنْتَ الْكُرُوبُ الْمُنْبَسِطُ الْمُظَلَّلُ. وَأَقْمُنُكَ. عَلَى جَبَلِ اللَّهِ الْمُقَدَّسِ كُنْتَ. بَيْنَ جِجَارَةِ النَّارِ تَمَشَّيْتَ. <sup>15</sup>أَنْتَ كَامِلُ فِي طَرْفِكَ مِنْ يَوْمِ خُلِفْتَ حَتَّى وَجِدَ فِيكَ إِثْمٌ. <sup>16</sup>بِكَثْرَةِ تِجَارَتِكَ مَلَأُوا جَوْفَكَ ظُلْمًا فَأَخْطَأَتْ. فَأَطْرَحُكَ مِنْ جَبَلِ اللَّهِ وَأَيْدِكَ أَيُّهَا الْكُرُوبُ الْمُظَلَّلُ مِنْ بَيْنِ جِجَارَةِ النَّارِ. قَدْ ارْتَفَعَ قَلْبُكَ لِيَهْجَتِكَ. <sup>17</sup>أَفْسَدْتَ حِكْمَتَكَ لِأَجْلِ بَهَائِكَ. سَأَطْرَحُكَ إِلَى الْأَرْضِ وَأَجْعَلُكَ أَمَامَ الْمُلُوكِ لِيَبْطُرُوا إِلَيْكَ. <sup>18</sup>قَدْ تَجَسَّتَ مَقَارِسَلِي بِكَثْرَةِ أَنْامِكَ بِظُلْمِ تِجَارَتِكَ، فَأَخْرِجُ تَارًا مِنْ وَسْطِكَ فَتَأْكَلُكَ، وَأَصْبِرُكَ رَمَادًا عَلَى الْأَرْضِ أَمَامَ عَيْنَيْ كُلِّ مَنْ يَرَاكَ. <sup>19</sup>فَيَبْجُرُ مِنْكَ جَمِيعَ الَّذِينَ يَعْرِفُونَكَ بَيْنَ الشُّعُوبِ وَتَكُونُ أَهْوَالًا وَلَا تُوجَدُ بَعْدَ إِلَى الْأَبَدِ. <sup>20</sup>وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ، يَا ابْنَ آدَمَ، اجْعَلْ وَجْهَكَ تَحْوِ صِيدُونَ وَتَبْنَا عَلَيْهَا. <sup>22</sup>وَقُلْ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتَّذَا عَلَيْكَ يَا صِيدُونُ وَسَاتَمَجْدُ فِي وَسْطِكَ، فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ حِينَ أُجْرِي فِيهَا أَحْكَامًا وَأَتَقَدَّسُ فِيهَا. <sup>23</sup>وَأُرْسِلُ عَلَيْهَا وَبَاً وَمَا إِلَى أَرْفِئِهَا

<sup>1</sup>Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach: <sup>2</sup>Du Menschenkind, sage dem Fürsten zu Tyrus: So spricht der HERR HERR: Darum daß sich dein Herz erhebt und spricht: "Ich bin Gott, ich sitze auf dem Thron Gottes mitten im Meer", so du doch ein Mensch und nicht Gott bist, doch erhebt sich dein Herz, als wäre es eines Gottes Herz: <sup>3</sup>siehe, du hältst dich für klüger denn Daniel, daß dir nichts verborgen sei <sup>4</sup>und habest durch deine Klugheit und deinen Verstand solche Macht zuwege gebracht und Schätze von Gold und Silber gesammelt <sup>5</sup>und habest durch deine große Weisheit und Hantierung so große Macht überkommen; davon bist du so stolz geworden, daß du so mächtig bist; <sup>6</sup>darum spricht der HERR HERR also: Weil sich denn dein Herz erhebt, als wäre es eines Gottes Herz, <sup>7</sup>darum, siehe, ich will Fremde über dich schicken, nämlich die Tyrannen der Heiden; die sollen ihr Schwert zücken über deine schöne Weisheit und deine große Ehre zu Schanden machen. <sup>8</sup>Sie sollen dich hinunter in die Grube stoßen, daß du mitten auf dem Meer stirbst wie die Erschlagenen. <sup>9</sup>Was gilt's, ob du dann vor deinem Totschläger wirst sagen: "Ich bin Gott", so du doch nicht Gott, sondern ein Mensch und in deiner Totschläger Hand bist? <sup>10</sup>Du sollst sterben wie die Unbeschnittenen von der Hand der Fremden; denn ich habe es geredet, spricht der HERR HERR. <sup>11</sup>Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach: <sup>12</sup>Du Menschenkind, mache eine Wehklage über den König zu Tyrus und sprich von Ihm: So spricht der HERR HERR: Du bist ein

وَيُسْقَطُ الْجَرْحَى فِي وَسْطِهَا بِالسَّيْفِ الَّذِي عَلَيْهَا مِنْ  
 كُلِّ جَانِبٍ، فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ. <sup>24</sup> فَلَا يَكُونُ بَعْدُ لِي بَيْتٌ  
 إِسْرَائِيلَ سَلَاءً مُمَرَّرٌ وَلَا سَوَكَةٌ مُوجِعَةٌ مِنْ كُلِّ الَّذِينَ  
 حَوْلَهُمْ الَّذِينَ يُبْغِضُونَهُمْ، فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا السَّيِّدُ  
 الرَّبُّ. <sup>25</sup> عِنْدَمَا أَجْمَعُ بَيْتَ إِسْرَائِيلَ مِنَ الشُّعُوبِ الَّذِينَ  
 تَعَرَّفُوا بَيْنَهُمْ، وَأَتَقَدَّسُ فِيهِمْ أَمَامَ عُيُونِ الْأُمَّمِ، يَسْكُنُونَ  
 فِي أَرْضِهِمِ الَّتِي أُعْطَيْتُهَا لِعَبْدِي بَعْقُوبَ، <sup>26</sup> وَيَسْكُنُونَ  
 فِيهَا آمِينَ وَيُؤْتُونَ يُبُوتًا وَيَعْرِسُونَ كُرُومًا وَيَسْكُنُونَ فِي  
 أَمْنٍ عِنْدَمَا أُجْرِي أَحْكَامًا عَلَى جَمِيعِ مُبْغِضِيهِمْ مِنْ  
 حَوْلِهِمْ، فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ إِلَهُهُمْ.

reinliches Siegel, voller Weisheit und aus der Maßen schön.<sup>13</sup> Du bist im Lustgarten Gottes und mit allerlei Edelsteinen geschmückt: mit Sarder, Topas, Demant, Türkis, Onyx, Jaspis, Saphir, Amethyst, Smaragd und Gold. Am Tage, da du geschaffen wurdest, mußten da bereitet sein bei dir deine Pauken und Pfeifen.<sup>14</sup> Du bist wie ein Cherub, der sich weit ausbreitet und decket; und ich habe dich auf den heiligen Berg Gottes gesetzt, daß du unter den feurigen Steinen wandelst.<sup>15</sup> Du warst ohne Tadel in deinem Tun von dem Tage an, da du geschaffen wurdest, bis sich deine Missetat gefunden hat.<sup>16</sup> Denn du bist inwendig voll Frevels geworden vor deiner großen Hantierung und hast dich versündigt. Darum will ich dich entheiligen von dem Berge Gottes und will dich ausgebreiteten Cherub aus den feurigen Steinen verstoßen.<sup>17</sup> Und weil sich dein Herz erhebt, daß du so schön bist, und hast dich deine Klugheit lassen betrügen in deiner Pracht, darum will ich dich zu Boden stürzen und ein Schauspiel aus dir machen vor den Königen.<sup>18</sup> Denn du hast dein Heiligtum verderbt mit deiner großen Missetat und unrechtem Handel. Darum will ich ein Feuer aus dir angehen lassen, das dich soll verzehren, und will dich zu Asche machen auf der Erde, daß alle Welt zusehen soll.<sup>19</sup> Alle, die dich kennen unter den Heiden, werden sich über dich entsetzen, daß du so plötzlich bist untergegangen und nimmermehr aufkommen kannst.<sup>20</sup> Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:<sup>21</sup> Du Menschenkind, richte dein Angesicht wider Sidon und weissage wider sie<sup>22</sup> und

sprich: So spricht der HERR HERR: Siehe, ich will an dich, Sidon, und will an dir Ehre einlegen, daß man erfahren soll, daß ich der HERR bin, wenn ich das Recht über sie gehen lasse und an ihr erzeuge, daß ich heilig sei.<sup>23</sup> Und ich will Pestilenz und Blutvergießen unter sie schicken auf ihren Gassen, und sie sollen tödlich verwundet drinnen fallen durchs Schwert, welches allenthalben über sie gehen wird; und sollen erfahren, daß ich der HERR bin.<sup>24</sup> Und forthin sollen allenthalben um das Haus Israel, da ihre Feinde sind, keine Dornen, die da stechen, noch Stacheln, die da wehe tun, bleiben, daß sie erfahren, daß ich der HERR HERR bin.<sup>25</sup> So spricht der HERR HERR: Wenn ich das Haus Israel wieder versammeln werde von den Völkern, dahin sie zerstreut sind, so will ich vor den Heiden an ihnen erzeigen, daß ich heilig bin. Und sie sollen wohnen in ihrem Lande, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe;<sup>26</sup> und sollen sicher darin wohnen und Häuser bauen und Weinberge pflanzen; ja, sicher sollen sie wohnen, wenn ich das Recht gehen lasse über alle ihre Feinde um und um; und sollen erfahren, daß ich, der HERR, ihr Gott bin.